

Der gelungene Einstieg in die Mutterkuhhaltung

Die Mutterkuhhaltung ist sehr anpassungsfähig und lässt verschiedene Intensitätsstufen zu. Zuerst informieren, dann produzieren. Die Betriebsführerin bzw. der Betriebsführer muss in den Überlegungen die Produktionsvarianten, Vermarktungsmöglichkeiten, Stallgebäudenutzung, Kostendeckung, Arbeitszeitgestaltung und Nutzung der betrieblichen Flächen berücksichtigen. In der Planungsphase muss die betriebs- und marktwirtschaftliche Situation berücksichtigt werden. Die Auswahl des Produktionsverfahren richtet sich nach der der Arbeitskräfteausstattung, einer möglichen Arbeitserleichterung und Arbeitszeiterparnis und der bestmöglichen Nutzung von Grünlandflächen. Im Zuge dieses Seminars werden auch verschiedene Rassen und deren Vorteile in der Mutterkuhhaltung vorgestellt. Anerkannt lt. § 11 der TGD-Verordnung: 1 Stunde.

Als Ergänzung zu diesem Seminar wird folgende LK-Beratung empfohlen: [Mutterkuhhaltung](#).

Änderungen vorbehalten.

Beachten Sie aktuelle Informationen unter ooe.lfi.at/corona.

Information

Kursdauer: 3 Einheiten

Fachbereich: Tierhaltung

Zielgruppe: Einsteiger in die Mutterkuhhaltung,
Umstellungswillige Milchviehbetriebe

Anrechnung: 1 Stunde(n) für TGD Weiterbildung

Verfügbare Termine